



Touristen wagen sich mit Vergnügen in berühmte Gegenden, auch wenn sie fremd sind, ungewohnt und anders. Das gerade macht den Reiz des Reisens aus. Und nicht erst heute – und hoffentlich demnächst - mit Corona im Griff - wieder unbeschwert. Bildungsreisen gab es schon in alter Zeit, gerne nach Athen auf den Spuren der glanzvollen antiken Vergangenheit und ihrer großartigen Philosophen. Auch Paulus, den Völkerapostel, führte sein Weg dorthin. Er hielt auch hier mit seiner Predigt von Christus nicht hinter dem Berg und wurde – angestachelt von der Neugierde der Athener – aufgefordert, seine Botschaft genauer zu erklären: „Beeindrucke uns! Wir sind ganz Ohr.“ Paulus ließ sich nicht zweimal bitten.

Er wollte eine Brücke bauen für die Athener zu seinem Glauben und zu seinem Gott. Hatte er doch den Dschungel der Götterverehrung in den Athener Straßen gesehen. Woran nicht alles hatten sie hier ihr Herz gehängt. Aber ihm, dem Fremden war trotz der Fülle eine gewisse Leerstelle aufgefallen, denn er hatte einen Altar gesehen, der einer unbekanntem Gottheit gewidmet war. Als ob noch ein Mosaiksteinchen fehlte in aller Verehrung, als ob noch nicht alle Sehnsucht gestillt war. Als ob man noch weiter suchte in Philosophie, Religion oder Weltsicht. Und das ist vorstellbar – auch für heute.

Der Alltag ist gefüllt. Es gibt viele Dinge, die einen beschäftigen. Auch die festlichen Tage sind mit ihren Traditionen und ihrem Freiraum beliebt. Es gibt Spiel und Ablenkungen, Sport und all das, was einen gesund bleiben lassen soll. Der Familie widmet man Zeit und Aufmerksamkeit. Einer kocht mit Leidenschaft, der andere ist eher passionierter Angler. Wir hängen an vielem und manchmal ist es auch fast ein Dschungel, in dem wir zurechtkommen müssen. Gibt es auch in unserer Fülle ungestillte Sehnsucht? Und gibt es darin auch das Wissen, dass wir nicht alles selbst in der Hand halten und längst nicht um alles wissen? Wie erschrocken und auch fassungslos sind wir noch immer, dass eine Pandemie uns unser gewohntes Leben zu versagen vermag.

Nein, Paulus fügt in diese Sehnsuchtsleerstelle nicht einfach ein weiteres Mosaiksteinchen ein. Aber er lenkt den Blick auf den ganz großen Zusammenhang, den alles hat – das Dasein von allem. Alles ist ineinander verwoben und mittendrin auch jeder Mensch mit seinem geschenkten Leben, das ausgeht von dem, der es gewollt und geschaffen hat. Und der alles andere Leben ebenso gewollt und geschaffen hat. Und der zu ihm, Paulus und überhaupt zu den Menschen neu die Beziehung aufgebaut hat mit dem Menschen, den er auserwählt hat – mit Jesus Christus. Verliert Euch nicht in den vielen Details und setzt Eure Sehnsucht nicht zu klein an! Lasst Euch vielmehr beeindrucken von der Zuwendung und Liebe Gottes, der mit Euch gehen will.

Einen frohen Sommer zu Hause oder auf Reisen!

Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste

● **Kirchengemeinde Malchow:**

Die Gottesdienste und Veranstaltungen werden weiterhin entsprechend der erforderlichen Schutz- und Hygienekonzepte gestaltet.

Sonntag, 27.06.	10:00 Uhr	Stadtkirche Malchow
Sonntag, 04.07.	10:00 Uhr	Stadtkirche Malchow
Sonntag, 11.07.	10:00 Uhr	Stadtkirche Malchow - Musikalische Andacht
Sonntag, 18.07..	10:00 Uhr 14:00 Uhr	Stadtkirche Malchow Kirche Alt Schwerin
Samstag 24.07.	13:00 Uhr	Stadtkirche Malchow – Trauung
Sonntag, 25.07.	10:00 Uhr	Stadtkirche Malchow - Musikalische Andacht
Samstag 31.07.	14:00 Uhr	Kirche Poppentin - Taufe
Sonntag, 01.08.	10:00 Uhr	Stadtkirche Malchow

● **Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer:**

Sonntag, 04.07.	10:30 Uhr 14:00 Uhr	Kirche Walow – Familiengottesdienst Kirche Stuer
Sonntag 18.07.	14:00 Uhr	Kirche Satow
Sonntag, 01.08.	14:00 Uhr 15:00 Uhr	Altenhof Kommuneraum Kirche Lexow – Orgeltörn

Angebote für Alle

● **Bibelgesprächskreis & Andacht mit Pastor Raikin Dürr**

Mittwoch, 07.07. und 04.08. jeweils um 15:00 Uhr in der Kirche Walow

Mittwoch, 30.06. und 28.07. jeweils um 15:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Kogel

Mittwoch, 21.07. und 11.08. jeweils um 15:00 Uhr in der Kirche Stuer

Angebote für Kinder und Jugendliche

● **Kinderkirche (nicht in den Ferien)**

Geschichten hören, erzählen, spielen, singen, staunen und entdecken!

Kinderkirche ist ein kostenfreies Angebot und gilt für alle Kinder, ob getauft oder nicht.

Die Sanierungsarbeiten im Pfarrhaus Satow dauern weiter an – wir haben Ausweichorte gefunden:

Klasse 1- 3

in der ehemaligen Gaststätte in Satow
dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Klasse 4 - 6

im Pfarrhaus Grüssow
Wir treffen uns 1x monatlich freitags, von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Das nächste Treffen ist für den 06.08. geplant

Kinderkirche in Altenhof

im Kommunehaus unter dem Kindergarten
jeden 3. Dienstag von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Konzerte & Veranstaltungen

- **Musikalische Sommerabendandachten in der Stadtkirche Malchow**

Mittwoch, 14.07.2021 um 19:30 Uhr

Sveriges Väner (Gudrun Selle und Johannes Uhlmann) spielen mit Flöten, diatonischem Knopfakkordeon, Rahmentrommel und Gesang traditionelle Weisen aus allen Regionen Schwedens. Polskas, Schottis, Walzer, sowie Liebeslieder und Balladen laden zum Träumen ein. Die Musik entführt den Zuhörer für eine kurze Weile in das Land der Elche und Bären und lässt das Lebensgefühl der Schweden mit ihrem Humor und ihrer Melancholie erahnen.

Gudrun Selle (Gesang, Flöten, Rahmentrommel)
Johannes Uhlmann (diatonisches Akkordeon, Gesang)
Eintritt frei, Kollekte am Ausgang erbeten!

Mittwoch, 28.07.2021 um 19:30 Uhr

"WIR WOLLEN SINGEN EIN' LOBGESANG"

Die Thüringer Sängerknaben, Knabenchor an der Johanneskirche Saalfeld, singen aus ihrem Sommerreise-Programm, das im Jubiläumsjahr seines 450. Geburts- und 400. Todestages besonders dem Komponisten Michael Praetorius gewidmet ist.

Leitung: Andreas Marquardt
Orgel: Lukas Klöppel
Eintritt frei, Kollekte am Ausgang erbeten!

- **Orgelandacht zur Mittagszeit im Juli & August**

Montags: 12:00 Uhr in der Dorfkirche Alt Schwerin

Mittwochs: 12:00 Uhr in der Stadtkirche Malchow

Freitags: 13:00 Uhr in der Kunst- und Kinokirche Nossentin

Termine für Musik in der Kirche

Chor und Posaunen proben (noch) nicht. Voraussichtlich ist das Proben ab dem 13.07. in der Stadtkirche möglich.

- **Kirchenchor in der Stadtkirche / Winterkirche**
montags
18:30 Uhr
- **Posaunenchor in der Stadtkirche / Winterkirche**
mittwochs
18:30 Uhr

Bei Fragen setzen Sie sich bitte mit Kantor Martin Hebert in Verbindung.

Aus den Gemeinden, der Kirchenregion und dem Kirchenkreis

- **Stadtkirche offen**

Kirchen anschauen gehört für viele Menschen dazu, wenn sie durch Städte und Dörfer kommen. Mit Ferienbeginn wird die Stadtkirche ab 21.06.2021 wieder offen gehalten:

- Montag bis Freitag von 10:30 bis 16:00 Uhr
- Die Öffnungszeiten der Samstage standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest und werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

- **Kunst- und Kinokirche Nossentin offen**

Die Kunst- und Kinokirche Nossentin öffnet am 01.07.2021.

Auch wenn das Filmprogramm in diesem Jahr leider erneut ausfallen muss, so wird die Kirche zu folgenden Zeiten geöffnet sein:

- **Montag bis Samstag von 13:00 bis 16:00 Uhr.**

Ab 03.07.2021 wird die Bilderausstellung „Draußen vor der Tür“ gezeigt. Aquarelle, Zeichnungen und Pastelle von Sigrid Schwarz, können zu den Zeiten der offenen Kirche betrachtet werden.

- **Ausstellungseröffnung ist am Samstag, 03.07.2021 um 16:00 Uhr.**

Einen Überblick über die Offenen Kirchen in Mecklenburg erhalten Sie hier: www.offene-kirche-mv.de oder hier: [Kirchenland MV-App](#)

- **Lebensgeschichtenhaus im Pfarrhaus Grüssow**

Auch in diesem Jahr ist das Lebensgeschichtenhaus in Grüssow geöffnet:

- an jedem Samstag im Juli und August
- von 14:30 bis 17:00 Uhr

Das Haus hat viele Geschichten zu erzählen und regt zum miteinander Erzählen an. Unter den großen Kirschbäumen im Garten gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.



- **50 Tage nach Ostern in Malchow**

Die Strukturen der alten Bäume sind noch zu sehen vor unserer Stadtkirche, bevor das zarte Maigrün üppiger wird. Das Pfingstmaien ist angesagt, welches ein Ritual mit Birkengrün beschreibt. Dieser Brauch hat seinen Ursprung im Psalm 118/27: "Schmückt das Fest mit Maien bis an die Hörner des Altars". Seit vielen Jahren auch auf öffentlichen Plätzen und an Wohnhäusern zu sehen.

Der Geburtstag der Kirche zu Pfingsten bedeutete manchen Menschen sehr viel. Endlich wieder das Gotteshaus betreten, welches unsere Kleinstadt als Kulturdenkmal auf dem Kirchberg überragt. Ein gutes erfüllendes Gefühl, wenn auch mit Maske und ohne gemeinsames Singen.

Unser Kantor Martin Hebert entlockte der restaurierten Orgel in der Stadtkirche nicht nur wunderbare Klänge, sondern erfüllte das Kirchenschiff mit seinem beeindruckenden Gesang. Die Pfingstlesung (Apostel 2) wurde mit mystischen Orgelklängen untermalt.

Großartig - PFINGSTEN!

Mit dem Geburtstag der Kirche ist im übertragenden Sinne die christliche Missionarisierung rund um den Erdball gemeint. Die Jünger Jesu fühlten sich aufgefordert, den christlichen Glauben in der Welt zu verbreiten.

Die Predigt von Dr. Andreas von Maltzahn mit beginnendem Witz und bibelfesten Grundlagen wurde von der Kanzel verkündet. Auch die Einführung von Frau Anke Stattaus als Kirchenälteste war sehr harmonisch gestaltet.

Dankbar, wieder ein Teil der Zeremonie zu sein, genossen viele Zuhörer und Zuschauer den Vormittag des PFINGSTSONNTAGS ...

...auch ich.

Gudrun Thiele, Malchow

- **Krankschreibung**

Für die Zeit der Krankschreibung von Pastor Kändler hat Pastorin Dr. Kathrin Fenner die Vertretung übernommen. Erreichbar unter: dr.kathrin.fenner@elkm.de

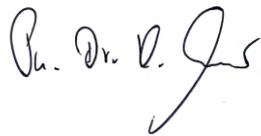
• Vorstellung von Pastorin Dr. Kathrin Fenner

Als ich 1978 in Schwerin geboren wurde, war noch nicht absehbar, dass wir jetzt 30 Jahre nach der Wende so manches Mal sagen: Damals war vieles besser. Ich selbst kann das so nicht sagen, aber ich höre es doch das ein oder andere Mal. Der Zusammenhalt, die Gemeinschaft und das voneinander Wissen, auch das Interesse am anderen – das war damals besser?! Sagen Sie das auch? Dann sind Sie auf einem guten Weg, nicht weil Sie sich zurücksehen, was nicht wiederkommt, sondern weil Sie sich auf den Weg machen können, zu leben, was Ihnen fehlt.

Gemeinschaft und Zusammenhalt können nur durch uns entstehen – wenn wir voneinander wissen, wenn wir uns für einander interessieren und nicht die Tür zumachen und den Nachbarn hinter dem Zaun oder gar der Hecke „einen guten Mann sein lassen“. Ich bin in einer Kirchengemeinde aufgewachsen, in der viele Menschen ein Zuhause hatten, durch die Chöre fand ich schnell eine Heimat und das Gefühl dazu zugehören – davon möchte ich gerne etwas weitergeben. Denn dass die Kirchengemeinde ein Zuhause ist und die Menschen, die auch an Gott glauben, Weggefährten sind und sich so manche Tür erst miteinander aufschließen lässt durfte ich erleben.

Wir werden sehen, was sich realisieren lässt – ich bin gespannt und aufgeregt – nehmen Sie mich mit, als Mecklenburger bin ich manchmal etwas verschlossen, aber wenn Sie mich lassen, lerne ich Sie gerne kennen und schließe Sie in mein Herz – und auch wenn man mir das Lachen nicht ansieht, ich mir Namen schwer merken kann, will ich sehr gerne mit Ihnen auf dem Weg sein – wenigstens eine Weile – bis es Pastor Kändler wieder besser geht – Gott schenke ihm und uns Geduld in Zeiten der Not und Bedrängnis.

Bis bald, oder wie ich in Neukalen gelernt habe: bis gleich -
Ihre



Die Gemeinden

Verbundene Kirchengemeinden Grüssow-Satow-Stuer

Kurator für die Zeit der Vakanz: Pastor Raikin Dürr, Massow

Tel.: 039925-2454

Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen, OT Satow (gruessow-satow@elkm.de)

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Grüssow-Satow-Stuer:

Thorsten Kruse, Tel: 0172 - 4496235

Gemeindepädagogin Anke Holzapfel

Tel.: 039931 - 52665 oder 0174 – 8045864

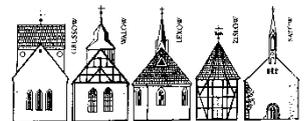
Gemeinsekretärin Astrid Albrecht-Engel (astrid.albrecht-engel@elkm.de)

Hauptstraße 1, im Pfarrhaus Grüssow, Tel.: 039932 - 825870

Gemeindegemeinschaft:

donnerstags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

freitags von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr



Kirchengemeinde Malchow

Pastor Eckhard Kändler (malchow@elkm.de), Tel : 039932 -14187

2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger, Tel.: 039927 - 70304

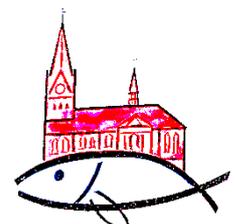
Kantor Martin Hebert: (martin.hebert@elkm.de), Tel.: 039932 - 82689

Gemeinsekretärin Astrid Albrecht-Engel (astrid.albrecht-engel@elkm.de)

Gemeindepädagogische Mitarbeiterstelle in Ausschreibung.

www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html

<https://www.facebook.com/groups/1490286457902800/>



Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro: dienstags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten“ zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen Mail anfordern: malchow@elkm.de).